



Verlässliche Betreuung

Kompetenzen bündeln, damit vollzeitarbeitende Eltern ihre Kinder von pädagogischem Fachpersonal gut betreut wissen – das ist die Grundidee der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS). Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr bietet mit intensiver Beteiligung der Stadt Mülheim und in enger Kooperation mit Bildungspartnern aus Sport und Kultur, Schülerinnen und Schülern der Primarstufe eine verlässliche Betreuung von Schulbeginn bis in den Nachmittag.

Eltern erhalten so die Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Sie werden darüber hinaus in der Erziehung ihrer Kinder unterstützt und in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Den Kindern wird an den einzelnen Betreuungsstandorten ein umfangreiches und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Bildungs- und Freizeitangebot unterbreitet. Gruppengefühl, gemeinsame Erlebnisse und spielerisches Lernen sind grundlegende Bestandteile des OGS-Angebots.

Diakonie

Offene Ganztagsgrundschule

Ein Angebot des Diakonischen Werkes im
Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr
Hagdorn 1a
45468 Mülheim an der Ruhr

Das Diakonische Werk ist erreichbar:
montags, dienstags, freitags 7.30 - 16.30 Uhr
mittwochs 7.30 - 13 Uhr, donnerstags 7.30 - 18 Uhr

Ansprechpartner/-innen:

Michael John

Leiter Abteilung Soziale Dienste 3 – Schulprojekte
Tel: 0208 – 30 03 213, john@diakonie-muelheim.de

Elina Frolova, Stellv. Abteilungsleiterin

Tel: 0208 – 30 03 263, frolova@diakonie-muelheim.de

Heike Reichert, Stellv. Abteilungsleiterin

Tel: 0208 – 30 03 271, reichert@diakonie-muelheim.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.diakonie-muelheim.de



OFFENE GANZTAGSGRUNDSCHULE

Verlässliche Betreuung für Schüler/-innen
der Primarstufe

Mehr als nur Schule

In enger Zusammenarbeit mit Mülheimer Grundschulen, einer Förderschule und der Stadt Mülheim an der Ruhr bietet das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr seit dem Jahr 2004 an den verschiedenen Schulstandorten vielfältige Entwicklungs- und Lernräume für Kinder – und beweist so, dass Bildung viel mehr ist als bloßes Büffeln.

An den OGS-Schulen werden Grundschüler verlässlich montags bis freitags von pädagogischen Fachkräften betreut. Auch in den Ferien und an beweglichen Ferientagen wird dies garantiert. Nähere Informationen erhalten interessierte Eltern an den Schulstandorten.

Nach dem Unterricht gehen die Kinder in ihre Gruppen und essen gemeinsam zu Mittag. Anschließend folgt ein ausgewogenes Förder- und Freizeit-Angebot, das sich an den Bedürfnissen der Jungen und Mädchen orientiert und nach Absprache mit den Lehrern und Schulleitungen erarbeitet wird. Die Angebote können so mit dem Schulunterricht verknüpft werden und diesen ergänzen.



Gemeinsam essen und lernen

Die individuelle und ganzheitliche Förderung der Kinder ist erklärtes Ziel des Diakonischen Werkes. Deshalb variiert das Programm, das im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) umgesetzt wird, von Schule zu Schule. Denn die teilnehmenden Grundschulen sind über ganz Mülheim verteilt und die Bedürfnisse der Kinder von Stadtteil zu Stadtteil verschieden. Die pädagogischen Fachkräfte vor Ort kennen die Strukturen in ihrem Umfeld, kennen die Kinder, die Eltern und können eben dadurch individuell agieren.

Doch einige Aktionen sind allgemein fester Bestandteil des OGS-Programms. Und das enthält grundsätzlich ein gemeinsames Mittagessen. Dies fördert die Gemeinschaft und sorgt für die nötige Stärkung nach einem anstrengenden Vormittag. Auch die Vermittlung von Esskultur und Tischsitten ist den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig.

Anschließend machen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben. Die Mitarbeitenden stehen ihnen dabei als Ansprechpartner stets zur Seite und dienen zudem als Schnittstelle zu Lehrern und Eltern, um eventuelle Defizite frühzeitig zu erkennen und anzugehen. Sind alle Aufgaben erledigt, können die Schüler aus einem abwechslungsreichen Angebot wählen, das Spaß und Spiel in den Vordergrund stellt.



Kreativ, sportlich, spielerisch

Kulturelles, Kreatives, Sportliches, Spielerisches – das freizeitpädagogische Bildungsangebot der OGS ist so breit gefächert, wie die Interessen von Kindern. Das Leben und Arbeiten in den Gruppen soll einen Ausgleich zum Schulalltag bilden und den Jungen und Mädchen die Möglichkeit bieten, sich zu entspannen. Es ist zudem eine Chance für die jungen Schüler, Interessen und Bedürfnisse zu entdecken und Hobbys zu entwickeln. Die individuellen Persönlichkeiten werden so gefördert und Sozialverhalten sowie Teamfähigkeit in der Gemeinschaft erlernt.

Die konkreten Projekte, AGs, Clubs, Mannschaften und Lernzirkel sind von Schule zu Schule unterschiedlich, denn sie orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Da gibt es ein frühmotorisches Training ebenso wie eine Zeitungs-AG, die Chance, Schach zu spielen oder zu musizieren. Oft kooperieren die Grundschulen mit Vereinen, wie etwa dem Mülheimer Sportbund, oder mit nahegelegenen Jugendeinrichtungen und ergänzen die Angebote so sinnvoll.